

Protokoll

der 5. Sitzung des Haushaltsausschusses vom 09.10.2020

Beginn: 12:15 Uhr

Ende: 15:15 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Nachname	Name	Liste
Ruhnke	Jill	IL
Yavuz	Emre	IL
Semenowicz* ¹	David	IL
Meinert	Hendrik	NAWI
Janzen	Lars	NAWI
Kranzmann	Lars	LiLi
Padberg	Clara	GRAS
Wegener	Robin	GRAS

Weitere Anwesende:

Talha Demirci (Finanzen, AStA, NAWI)

Stefan Moll (bsz)

*¹ David Semenowicz IL war nicht für die gesamte Sitzung anwesend und hat nicht an sämtlichen Abstimmungen Teilgenommen.

TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hendrik Meinert (Vorsitzender, NAWI) begrüßt die Anwesenden Mitglieder, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Hendrik Meinert (Vorsitzender, NAWI) stellt fest, dass es Korrekturen bezüglich der Namen einiger Teilnehmender bedarf. Lars Janzen (Stellvertretender Vorsitzender, NAWI) stimmt zu besagte Korrekturen vorzunehmen. Die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung erfolgt durch die anwesenden Mitglieder einstimmig.

TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

Der Haushaltsausschuss nimmt die folgende Tagesordnung an:

TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden und Anfragen

TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen

TOP 6: bsz-Statut

TOP 7: Nachtragshaushalt 2020/2021

TOP 8: Verschiedenes

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden und Anfragen

Hendrik Meinert (Vorsitzender, NAWI) berichtet, dass er die E-Mails an den Haushaltsausschuss sortiert und kategorisiert hat.

Er berichtet des Weiteren, dass er bezüglich einer externen Kassenprüfung nach möglichen Kanzleien gesucht hat, dies aber bisher ergebnislos war, und zunächst festgestellt werden soll, wann und von wem die letzte externe Kassenprüfung durchgeführt wurde.

TOP 5: Bericht des AstA und Anfragen

Talha Demirci (Finanzen, NAWI) eröffnet und fragt nach Anfragen. Es gibt keine Anfragen.

Talha Demirci (Finanzen, NAWI) berichtet, dass ein Konzept ausgearbeitet wird, durch das der Kulturkaffee als Lernort verwendet und somit wieder genutzt werden kann. Des Weiteren wird berichtet, dass das Hygienekonzept für den Tanzkreis ausgearbeitet wurde und somit Tanzkurse bald wieder stattfinden können.

Robin Wegener (GRAS) fragt, was genau das Konzept für den Kulturkaffee bedeutet. Es wird berichtet, dass die Plätze in dem Kaffee wegen dem „To-Go-Prinzip“ nicht ungenutzt bleiben sollen, und somit als Lernplätze genutzt werden sollen.

Lars Kranzmann (LiLi) erkundigt sich über externe Kassenprüfungen. Demirci Talha (Finanzen, NAWI) erklärt sich bereit, sich über die letzten externen Prüfungen, sowie deren Durchführer, zu informieren und dies an den Haushaltsausschuss weiter zu geben.

TOP 6: bsz-Statut

Stefan Moll berichtet, dass die Zeichengelder des bsz erhöht werden sollen, sowie dass um höhere Honorare gebeten wird. Des Weiteren soll für den bsz-Topf für den Nachtragshaushalt 2020/21 erhöht werden, da dieser ausgereizt sei und stellt Rechnungen vor, die zeigen, wie sich die Änderungen auf den Topf des bsz auswirken sollten. Des Weiteren berichtet er, dass laut dem Satzungsausschuss der Topf für Personalkosten bereits ausgereizt sei, was laut seinen Rechnungen nicht den Tatsachen entsprechen könne. Er äußert die Vermutung, dass der Topf für Personalkosten mit dem Topf für Materialkosten verwechselt worden seien könnte.

Robin Wegener (GRAS) berichtet, dass im Satzungsausschuss neue Stafflungen für die Vergütung von Bildern ausgearbeitet wurden. Die Bitte an den Haushalt, die Vergütung für Bilder zu verringern und die Zeichensätze von 8 € pro 1000 Zeichen auf 12/13 € pro 1000 Zeichen zu erhöhen, wurde geäußert. Somit soll sich an den Industriestandart angenähert werden. Der Haushalt soll die Auswirkungen dieser Änderungen überprüfen. Es soll lediglich mit den Rechnungen begonnen werden, die diese Änderungen letztendlich ermöglichen könnten, um ein passendes Modell zu bestimmen.

Talha Demirci berichtet, dass die Vorschläge der Stafflung der Bilder und der geänderten Honorare von ihm stammten. Er berichtet des Weiteren, dass der Topf noch nicht ausgereizt sein sollte, sondern dass es sich vermutlich lediglich um einen Trend handle, laut dem zu viele Ausgaben gemacht werden, sodass der Topf zu schnell ausgereizt werden könnte. Diese Warnung sei zudem schon älter und der Trend habe sich geändert, sodass die Gefahr, dass der Topf frühzeitig zur Neige ginge, nicht mehr bestünde. Ebenfalls spricht er an, dass es für eine Anpassung vermutlich zu spät ist und dass die Probleme wegen ihrer langen Bekanntheit früher hätten angesprochen werden müssen. Außerdem seien viele der Probleme interredaktionell und könnten außerhalb nicht geklärt werden. Er sagt des Weiteren, dass ähnliche Finanzfragen in Zukunft direkter mit ihm besprochen werden sollten.

Auch sei der Topf des bsz bereits wesentlich höher als der von vielen anderen Zweigstellen und er schlägt vor, das Thema zu einem anderen Zeitpunkt weiter zu besprechen.

Lars Janzen (Stellvertretender Vorsitzender, NAWI) schlägt vor, die Diskussion zu verschieben.

Talha Demirci (Finanzen, NAWI) stimmt zu und schlägt vor, die vorgestellten Rechnungen zu überprüfen und zu einem späteren Zeitpunkt mit dem bsz zu besprechen bzw. eine neue Sitzung des Haushaltsausschusses zu diesem Thema anzusetzen.

Robin Wegener (GRAS) stimmt dem zu.

TOP 7: Nachtragshaushalt 2020/21

Das Dokument mit dem aktuellen Entwurf des 09.10.2020 Nachtragshaushaltes wurde den Mitgliedern des HHA zugesendet. Talha Demirci (Finanzen, NAWI) stellt den Nachtragshaushaltplan für 2020/21 vor. Zunächst werden besonders die neuen Änderungen betrachtet.

Emre Yavuz (IL) erkundigt sich, ob es für die Büchereiflatrate sinnvoller wäre, zukünftig einen Topf vorzubereiten bzw. es vom AStA-beitrag gesondert zu Listen.

Talha Demirci (Finanzen, NAWI) stimmt dem zu.

Robin Wegener (GRAS) fragt, welche Einnahmen bei dem Punkt 10-101-4 entfallen sind.

Talha Demirci (Finanzen, NAWI) berichtet, dass diese Einnahmen normalerweise aus dem Interkulturellen Abendessen stammen würden, welches dieses Jahr jedoch nicht stattfinden wird.

Lars Kranzmann (LiLi) erkundigt sich, wie der geplante Defizit ausgeglichen werden solle.

Talha Demirci (Finanzen, NAWI) informiert, dass dieser mit den Betriebsrücklagen ausgeglichen werden.

Robin Wegener (GRAS) erkundigt sich ob sich an den Zuweisungen für die Fachschaften etwas geändert hat. Dies ist nicht der Fall.

Auf Antrag von Talha Demirci (Finanzen, NAWI) wird vom Vorsitzenden Hendrik Meinert (Vorsitzender, NAWI) die Sitzung bis 14:30 Uhr unterbrochen.

14:33 Uhr wird die Sitzung wieder aufgenommen.

Talha Demirci (Finanzen, NAWI) stellt eine Änderung am Nachtragshaushaltsplan vor.

Lars Kranzmann (LiLi) informiert sich zu den gleichbleibenden Wahltöpfen. Zu diesen ist zu diesem Zeitpunkt keine Änderung bekannt.

Lars Kranzmann (LiLi) informiert sich, ob die Laptops für den Laptopverleih bereits erworben sind. Dies ist der Fall, der Titel im Haushalt ist lediglich sollten weitere Laptops erworben werden müssen.

Robin Wegener (GRAS) erwähnt, dass die Zuweisungen zu den Fachschaften nicht in dem Entwurf vorkommen.

Talha Demirci (Finanzen, NAWI) merkte an, dass sich diese nicht geändert haben und eine weitere Besprechung nicht notwendig sei.

Clara Padberg (GRAS) erkundigt sich über die Änderungen des bsz Topfes. Kleinere Honoraränderungen sind der Grund.

Hendrik Meinert (Vorsitzender, NAWI) eröffnet die Abstimmung über den Nachtragshaushalt 2020/21

Ergebnis: 4 × Dafür, 3 × Dagegen

Somit ist der Nachtragshaushalt Mehrheitlich angenommen

Eine Besprechung über Änderungen wird begonnen.

Robin Wegener (GRAS) spricht an, dass der Personalaufwand der bsz erhöht werden soll.

Lars Kranzmann (LiLi) spricht die hohen Kosten der Tanzkurse an. Ebenfalls fragt er nach, wo die Gelder für den Laptopverleih hergenommen werden. Diese stammen hauptsächlich aus Betriebsrücklagen.

TOP 8: Verschiedenes

Jill Ruhnke (NAWI) erkundigt sich, wann der Haushalt verabschiedet wird. Hendrik Meinert (Vorsitzender, NAWI) erklärt sich bereit, dies zu klären.